



Interkulturelles Forum Winterthur  
Postfach 297  
8402 Winterthur  
www.interkulturellesforum.ch

auf dieser seite

#### für Sie

- «Ein Fest für alle Völker»
- «Writers in Prison»-Tag 2013
- Einladung zur Aschüre-Suppe
- Interkultureller Kalender

#### türkisch

- Kamishibai

# Ein Fest für alle Völker

Völkerverständigung in Winterthur: Der Tag der Völker hat die Menschen angezogen.

**Wintethur:** Der vollbesetzte Saal der Alten Kaserne vergangenen Samstag: Die Menschen geniessen Folkloredarbietungen auf der Bühne, das feine Essen aus aller Welt und gute Gespräche mit den Tischnachbarn. Erneut sind viele der örtlichen Migrantenvereine vertreten: Tamilen, Aleviten, Französisinnen, Serben, Albanerinnen, Galizier und Kurdinnen haben am jährlichen Tag der Völker des Interkulturellen Forums Winterthur teilgenommen. Bei all jenen bedankte sich Stadtpräsident Michael Künzle in seiner Eröffnungsrede für die Integrationsarbeit: «Sie leisten damit ein wichtiges Engagement, hier in der Alten Kaserne, aber auch draussen in den Quartieren.» *jig.*



Keiner zu klein, um Fotograf zu sein.



Nikola Randjelovic und Valentina Adamovic in Trachten der Region Belgrad.



Der traditionelle Tanzauftritt der Tamilischen Organisation Winterthur.



Wie schmeckt die Welt? Am Samstag gab es neue Gerichte zu probieren.



Im Uhrzeigersinn: Besarta Tolaj und Sonja Guidon; die Tamilische Organisation Winterthur; Nathalie Oesch und Lukas Brun von Radio Stadtfilter; Walter Oklé und Branka Kupresak.



Mike Künzle und Moderatorin Margarita Lajqi: Der Stadtpräsidentin bedankte sich für das Engagement. Bilder: jig.

## interkult. kalender

4.-15.11	Muharrem-Fasten (alevit.)	17.11	Volkstrauertag (Deutschl.)
9.11	Pogromnacht (1938)	17.11	Guru Nanaks Geburtstag (Sikh)
9.11	Fall der Berliner Mauer 1989	24.11	Totensonntag
11.11	St. Martin	27.11-5.12	Chanukka (jüd.)
12.11	Baha'u'llahs Geburtstag	28.11	Thanksgiving (USA)
13.11	Aschuratag (musl.)	1.12	1. Advent
16.11	Aschüre der Aleviten		Beginn des Kirchenjahres

## für sie

### «Writers in Prison»-Tag 2013: Schreiben in einer verbotenen Sprache

Am Writers in Prison Day wird in vielen Ländern alljährlich am 15. November der verfolgten, inhaftierten und getöteten Schriftsteller gedacht. Das Deutschschweizer PEN-Zentrum (DSPZ) begeht am 15. November 2013 diesen Tag in Zürich und widmet ihn der kurdischen Sprache.

Freitag, 15. November 2013  
19.30 Uhr im Literaturhaus, Limmatquai 62, Zürich

Die Geschichte der kurdischen Sprache in der Türkei ist eine Geschichte der Unterdrückung. Jahrzehntelang durften Kurden ihre Sprache weder sprechen noch schreiben. Wer

auf Kurdisch schrieb, dem drohten lange Zeit Gericht und Gefängnis. Kurdisch sprechende Menschen durften keine Buchhandlungen und Bibliotheken aufsuchen, um Literatur in ihrer Sprache zu lesen.

Mit Sehmus Sefer (Präsident des kurdischen PEN) und Irfan Babaoglu sind in Zürich zwei kurdische Schriftsteller aus Diyarbakir zu einem Gespräch eingeladen. Die Autoren wurden aufgrund ihrer literarischen Tätigkeit verfolgt. Sie werden einem Zürcher Publikum ihre Texte und Gedichte vortragen und von ihren Erfahrungen berichten, was es bedeutet, in einer verbotenen Sprache zu schreiben, und einen Einblick geben, wie es in der Türkei mit der Meinungsfreiheit steht. Moderiert wird die Veranstaltung vom Autor und Filmemacher Yusuif Yesilöz.

## für sie

### Einladung zur Aschüre-Suppe

Das Alevitische Kulturzentrum Winterthur lädt alle Nachbarn ein, im Sinne des Frieden und Liebe gemeinsam die Aschüre-Suppe zu essen.

Die Aleviten bringen damit ihren Dank zum Ausdruck. Die Suppe wird gratis verteilt.

Samstag, 16. November 2013  
14 bis 18 Uhr, am Grabenplatz (vorderer Teil) in Winterthur

Über den Aschüre-Tag:  
Die Aschüre-Suppe ist ein Angebot des Friedens und der Liebe. Am Ende des 12-tägigen Fastens und Trauerns wird die Süßspeise aufgetragen, als Symbol für die Dankbarkeit für das

Überleben von Prophet Muhamets Urnenkel Zeynel Abidin, der die Schlacht von Kerbela überlebte und somit die Nachkommen der Familie Muhamet sicherte.

Die Aleviten kochen Aschüre, verteilen es unter Verwandten, Bekannten, Kollegen egal welcher Religion. Die Suppe wird daraufhin gemeinsam gegessen. Die Zutaten können variieren, doch sie müssen zwölf an der Zahl sein, denn diese symbolisieren die zwölf Imame. Eine Legende besagt, dass die Süßspeise «Aschüre» auf die Sintflut und Noah zurückgeht: Nachdem die Sintflut vorüber war und Noah im Gebirge Ararat wieder festen Boden unter den Füßen fand, bereiteten die Überlebenden mit den letzten Resten ihrer Vorräte eine Suppe zu, die sie schliesslich zusammen assen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. November 2013.  
Neue Beiträge und Mitteilungen werden gerne entgegengenommen bis Dienstag, 12. November 2013, 17 Uhr unter:  
forum.winterthur@hispeed.ch

## sizin için

### Kamishibai türkisch Winterthurer Bibliotheken

Tuba Gönc erzählt Geschichten in Türkisch. Für Kinder von 4 bis 8 Jahren.

Tuba Gönc masal kutusuyla anlatıyor: İyi Kalpli Kardan Adam (Franziska Stich), Dunyanın En Guclusu Benim (Mario Ramos).

Çarsamba, 06 Kasım, 16.00  
Bibliothek Wülflingen  
Wülflingerstrasse 253a

Pazartesi, 11 Kasım, 16.05  
Bibliothek Veltheim, Trottenstrasse 1

Çarsamba, 13 Kasım, 16.00  
Bibliothek Töss, Zentrum Töss,  
Zürcherstrasse 102

Cumartesi, 16 Kasım, 11.00  
Stadtbibliothek Kibiz,  
Obere Kirchgasse 6

Çarsamba, 20 Kasım, 17.15  
Bibliothek Seen, Rössligasse 11

Çarsamba, 27 Kasım, 16.00  
Bibliothek Hegi,  
Ida-Sträuli-Strasse 71